

Schluss

Wie ich in der Einleitung bereits erwähnt habe, hatte ich sehr viel Respekt vor dem Computerpraktikum und auch ein bisschen Angst es nicht erfolgreich abzuschließen. Schlussendlich habe ich noch keine Note dafür bekommen, aber ich denke, dass dieses abschließende Portfolio auch das ändern wird.

Zu Anfang haben wir mit Geogebra gearbeitet, womit ich mich in der Schule eher selten beschäftigt habe, aber die Grundkenntnisse waren vorhanden, danach haben wir uns mit Excel beschäftigt und sind zum Ende des Praktikums wieder auf Geogebra umgestiegen. Die Aufgaben die wir erhalten haben, waren dank der Erklärungen der Professorin leicht auszuführen, natürlich musste man sich beispielsweise selber auch mit Geogebra beschäftigen um zusätzliche Tricks zu erlernen. Zu meiner eigenen Verwunderung ist mir das nicht einmal schwer gefallen, im Gegenteil, ich habe mich sogar gerne mit den verschiedenen Arbeiten beschäftigt.

Ein enorm wichtiger Punkt in meinem Fall ist die Wiederholung verschiedener Themengebiete der Mathematik. Wie ich schon bei einem Beispiel im Hauptteil erwähnt habe, gebe ich seit ein paar Monaten Nachhilfe in Mathematik von der 5. bis zur 12. Schulstufe. Natürlich konnte ich den Stoff als ich noch in die Schule ging, aber mittlerweile habe ich schon einen Teil vergessen und brauche eine Zeit um mich wieder auf ein Thema einzustellen. Das Computerpraktikum hat sich in dieser Hinsicht als sehr hilfreich erwiesen, denn wie der Zufall es so will, haben wir im Praktikum genau die Stoffgebiete wiederholt die ich schon teils vergessen habe, die aber genau von meinen Nachhilfeschülerinnen und Schülern eingefordert wurden. Ich habe zum Beispiel ein Mädchen, welches zur Maturavorbereitung zu mir kommt und sie hat in der Schule ausschließlich mit Geogebra gearbeitet, hätte ich also nicht das Praktikum absolviert, hätte ich in 50% der Aufgabe keine Ahnung wie etwas mit Geogebra berechnet oder konstruiert werden soll.

Wenn ich genauer überlege gibt es bestimmt noch ein paar Eigenschaften von Geogebra, die ich noch nicht perfekt beherrsche, aber im Vergleich zur anfänglichen Situation bin ich jetzt ein Geogebra-Profi.

Vor dem Praktikum, war es mein Ziel meine Computerangst im Laufe der Zeit langsam abzulegen. Als ich früher nur daran gedacht habe, Berechnungen, Konstruktionen oder Sonstiges digital zu bearbeiten wurde mir schlecht, da der Computer in den meisten Fällen einfach nicht das machen wollte, was ich ihm befohlen habe, daher habe ich das meiste mit der Hand geschrieben und berechnet. Mittlerweile werde ich doppelt so schnell mit Unterrichtsvorbereitungen (Orientierungspraktikum: durften eine Stunde in einer Schule gestalten und unterrichten) fertig und der Gedanke etwas mit dem Computer zu bearbeiten, zu berechnen oder zu konstruieren löst keine Angstzustände in mir aus.

Alles in allem hat mir das Computerpraktikum sehr viel gebracht. Ich habe mein Wissen aufgefrischt, viel Neues dazu gelernt und meine Angst abgelegt. Auch auf menschlicher Basis hat mich das Praktikum weiter gebracht, man muss nämlich beachten, dass der Termin an einem Montag stattfand und ich trotzdem mit einem Lächeln und mit einem guten Gefühl den Seminarraum betreten habe.